



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**

**Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002**

B. Integriertes Grundstudium für die Studiengänge  
Wirtschaftswissenschaften (IBS, BWL, VWL, WiPäd), Wirtschaftsinformatik  
und Wirtschaftsingenieurwesen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8675**



## B. Integriertes Grundstudium für die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften (IBS, BWL, VWL, WiPäd), Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen

### Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

052630	<b>Unternehmensplanspiel TOPSIM</b>		
Gwi, Gwinf, Gwiwi	Ü2	Block (04.10.- 07.10.1999)	<b>Pullig / Tutoren</b>

- Zuordnung des Faches:** Grundzüge der BWL
- Beziehungen zu anderen Fächern:** Teil der Einführung in die BWL für  
Erstsemester
- Erforderliche Vorkenntnisse:** keine
- Vorbereitung/Themenvergabe:** Schriftliche Anmeldung im Zusammenhang  
mit der Zulassung zum Studium
- Prüfung:** nein

#### **Kommentar:**

Blockveranstaltung im Herbst 1999: 04.10.99 (Mo) – 07.10.99 (Do)  
Kleingruppen simulieren die Geschäftsleitung eines Industrieunternehmens und  
treffen entsprechende Entscheidungen über Produktion, Absatz, Finanzierung, etc.  
Sie stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Unternehmen. Ein Computermodell  
simuliert dabei einen Markt und errechnet die Folgen der Entscheidungen in Form  
von Gewinn und Verlust und anderen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen.

Schriftliche Anmeldung im Zusammenhang mit der Zulassung zum Studium

Nur für Erstsemester im Studiengang Wirtschaftswissenschaften

#### **Grundlegende Literatur:**

Spielerhandbuch



050121	<b>Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften</b>				
Beginn:	Gwi,	T2	Mo 9-11	C4.234	<b>Habich/ Tutoren</b>
ab	Gwinf,		Mo 9-11	H7.321	
02.11.99	Gwiwi		Mo 11-13	C3.222	
			Mo 16-18	C3.203	
			Di 16-18	C3.232	
			Mi 14-16	C3.212	
			Mi 16-18	C3.212	
			Mi 16-18	H7.321	
			Do 11-13	H7.321	
			Fr 11-13	C3.212	
			Fr 11-13	C4.224	
			Fr 14-16	C3.222	

**Zuordnung des Faches:** Grundstudium

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Prüfung:** nein

**Kommentar:**

Die Tutorien sollen im Rahmen des QDL-Programms zu einer Verbesserung der Studieninfrastruktur und zu einer Verkürzung des Studiums beitragen.

Behandelte Themen u.a.: Infrastruktur, Auslandsstudium, Prüfungsvorbereitung, Lernen, Berufsfelder

**Grundlegende Literatur:**

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl. (1994), Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Semesterapparat ist vorhanden.

Zu Beginn des Semesters bitte auf Aushänge achten.



050112	<b>Grundzüge der BWL A: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V1 Di 7.30-9 AM 19.10.-07.12.99 <b>Weber</b>

- Zuordnung des Faches:** Grundzüge der BWL A
- Beziehungen zu anderen Fächern:** Orientierung und Grundlagen für die Folgeveranstaltungen im betriebswirtschaftlichen Grundstudium
- Erforderliche Vorkenntnisse:** Planspiel TOPSIM von Prof. K.-K. Pullig (Teilnahme erwünscht)
- Prüfung:** Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

**Kommentar:**

Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre und wissenschaftstheoretische Grundlagen, Rahmenbedingungen, Leistungsprozeß (Beschaffung, Produktion, Absatz) und Finanzwirtschaft, Management, insbes. Ziele und Strategien, Organisationsstruktur und Personal, Informationsgrundlagen, Wertschöpfung und Verteilung

**Grundlegende Literatur:**

Weber: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre; 2. Aufl. (1993), Wiesbaden.  
(Hörscheine sind in der Lehrveranstaltung erhältlich)  
Kein Semesterapparat vorhanden.



050101	<b>Grundzüge der BWL A: Beschaffung und Produktion</b>	
Gwi, V1	Mo 9:00 - 11:00 AM	<b>Rosenberg</b>
Gwinf,	18.10.99 – 13.12.99	
Gwiwi		

<b>Zuordnung des Faches:</b>	Grundzüge der BWL A
<b>Beziehungen zu anderen Fächern:</b>	
<b>Erforderliche Vorkenntnisse:</b>	keine
<b>Prüfung:</b>	Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

**Kommentar:**

Gegenstand der Vorlesung sind Produktionssysteme als Input-Output-Systeme sowie Technologien in unterschiedlicher Ausprägung. Sowohl mengen- als auch kostenorientiert wird eine Produktionsplanung zum einen auf der Grundlage von Leontief-Technologien zum anderen auf der Grundlage von Gutenberg-Technologien durchgeführt. Abschließend steht die Beschaffung von Verbrauchsfaktoren zur Diskussion.

Die Vorlesung findet in der ersten Semesterhälfte statt.

**Grundlegende Literatur:**

Dinkelbach/Rosenberg: Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie; Berlin u.a. 1994.



050102	<b>Grundzüge der BWL A: Buchführung und Jahresabschlüsse</b>			
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V2	Mo 9-11 ab 06.12.99 Di 7.30-9 ab 07.12.99	AM  AM	<b>Gräfer / Sorgenfrei</b>

**Zuordnung des Faches:**

Grundzüge der BWL A

**Beziehungen zu anderen Fächern:**

Veranstaltung im Grundstudium als  
Grundlage für die spezielle BWL  
"Rechnungslegung und Besteuerung"

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

keine

**Prüfung:**

Teil der 2-stündigen Klausur  
Grundzüge BWL A

**Kommentar:**

Aufgabe und Funktionen der Jahresabschlüsse, Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung, Bilanzierung des Vermögens und des Kapitals, Gewinn- und Verlustrechnung, Technik des Rechnungswesens (Buchführung)

Die Veranstaltung findet ab 2. Semester-Hälfte jeweils Mo 9-11 und Di 7.30 - 9.00 Uhr statt

**Grundlegende Literatur:**

Skript "Buchführung" und GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, Bilanzierung, Bewertung und Gestaltung, NWB- Verlag 1997, DM 68

Kein Semesterapparat



050104	<b>Grundzüge der BWL A: Marketing</b>
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V1 Mo 18-20 AM <b>Rese</b>

***Erforderliche Vorkenntnisse:***

***Prüfung:*** Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

***Kommentar:***

Grundzüge der Absatztheorie

***Grundlegende Literatur:***

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

050105	<b>Grundzüge der BWL A: Steuern</b>
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V1 Mo 08-09 AM <b>Gollers</b>

***Zuordnung des Faches:*** Teil der Grundzüge der BWL A

***Erforderliche Vorkenntnisse:*** keine

***Prüfung:*** Teil der 2-stündigen Klausur BWL A

***Kommentar:***

Erörterung der wesentlichen Steuerarten der Unternehmung.  
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen (WS)

***Grundlegende Literatur:***

Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, S+W-Verlag, neueste Auflage

Hinz: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, NWB-Verlag, neueste Auflage

Gollers: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Skript, neueste Auflage



---

050109	<b>Tutorium Grundzüge der BWL B: Kosten- und Leistungsrechnung</b>	<b>Werner / Tutoren</b>
Gwi, Gwinf, Gwiwi	Nach Ankündigung	

**Zuordnung des Faches:** Teil der Grundzüge der BWL A  
**Erforderliche Vorkenntnisse:** Vorlesung Kosten- und Leistungsrechnung  
**Prüfung:** keine

**Kommentar:** Zur Vertiefung des Lehrinhalts der Vorlesung

Verschiedene Termine nach Ankündigung Anfang des Semesters





## Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050209	<b>Einführung in die VWL</b>			
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V2 Di 14-16	AM	<b>Liepmann / Gries</b>	

**Zuordnung des Faches:** Grundzüge der VWL  
**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine  
**Prüfung:** Klausur im Rahmen der Prüfung für VWL B

**Kommentar:**

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen.

I. Teil:

Arbeitsteilung, Spezialisierung, Markttausch und die "unsichtbare Hand" des Wettbewerbs bei Adam Smith.

Wert, Arbeitswert, Mehrwert, Profit bei Karl Marx.

Exkurs: Wie studieren und sich nicht verlieren?

Naturverständnis der Ökonomen, Ökologie, Materie bzw. Energie im Wirtschaftsprozeß bei Nicholas Georgescu-Roegen.

Diese Themen, die unverändert aktuell sind, werden anhand von Texten der angeführten Autoren behandelt.

II. Teil:

1. Was ist Makroökonomik?
2. Makroökonomisches Knappheitsproblem (Wohlstandsökonomik)
3. Wirtschaftssysteme und Wirtschaftspolitik
4. Gesamtwirtschaftliche Produktions- und Einkommensentwicklung
5. Geld- und Kreditsystem
6. Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Globalisierung der Wirtschaft

**Grundlegende Literatur:**

I. Teil:

Heilbronner, Thurow: Economics Explained; 1987, New York usw.

Reiß: Mikroökonomische Theorie; 1990 München.

Weise (u.a.): Neue Mikroökonomie; 1991, Heidelberg.

Semesterapparat ist vorhanden.

II. Teil:

Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, 1980,  
München: Verlag Vahlen

Heilbronner, Thurow: Economics explained; 1994, New York



050206	<b>Grundzüge der VWL B: Makroökonomik B</b>			
Gwi, Gwinf, VÜ3	Mo 16 – 18 (1. Semesterhälfte)	AM	<b>Gries</b>	
Gwiwi	Di 16-18 (ganzes Semester)	AM		

**Zuordnung des Faches:** Grundzüge der VWL B  
**Erforderliche Vorkenntnisse:** Einführung in die VWL  
**Prüfung:** Teil einer 2-stündigen Klausur (mit Mikro B)  
**Semesterapparat:** nein

**Kommentar:**  
makroökonomische Funktionsweisen  
makroökonomische Arbeitsmärkte  
Geld in der Makroökonomik  
Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

**Grundlegende Literatur:**  
Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.  
Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.  
Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

050207	<b>Grundzüge der VWL B: Tutorium Makroökonomik B</b>			
Gwi, T2	Mo 11-13	H7.321	<b>Scheunpflug/ Jungblut/ N.N./ Tutoren</b>	
Gwinf,	Fr 9-11	C4.234		
Gwiwi	Fr 11-13	C4.234		
	Fr 14-16	B2		
	Fr 16-18	B2		

**Zuordnung des Faches:** Grundzüge der VWL B  
**Kommentar:**



050203	<b>Mikroökonomik B</b>			
Gwi,	VÜ3	Di 13-16	H6	<b>Reiß</b>
Gwinf,		Mi 11-14	H1	<b>Schmidt</b>
Gwiwi		Mi 11-14	B1	<b>Kazmierski</b>
		Mi 11-14	H2	<b>Brandes</b>
		Mi 11-14	C5.206	<b>Berhorst</b>
		Mi 11-14	C4.224	<b>Menkhoff</b>

<b>Zuordnung des Faches:</b>	Grundzüge der VWL B
<b>Erforderliche Vorkenntnisse:</b>	Mathematik I und II
<b>Prüfung:</b>	2-stündige Klausur (zusammen mit Makro B)

**Kommentar:**

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt und werden sowohl mit marginalistischem wie mit spieltheoretischem Instrumentarium Möglichkeiten und Grenzen der "Unsichtbaren Hand" analysiert.

**Grundlegende Literatur:**

W. Reiß, Mikroökonomische Theorie - Historisch fundierte Einführung, 4. Aufl., München (Oldenbourg) 1997.

050205	<b>Tutorium Mikroökonomik B</b>			
Gwi,	T2	Nach		<b>Reiß / Tutoren</b>
Gwinf,		Ankündigung		
Gwiwi				

**Kommentar:** Verschiedene Termine nach Bekanntgabe Anfang des Semesters.



## Wirtschaftsinformatik

050107	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik A</b>				
	GbwI,	V2	Do 11-13 (1. Semesterh.)	AM	<b>Fischer</b>
	Gvwl,		Do 11-13 (2. Semesterh.)	AM	<b>Suhl</b>
	Gwipäd				

**Zuordnung des Faches:** Wirtschaftsinformatik  
**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine  
**Prüfung:** Teil der Klausur Grundzüge der  
Wirtschaftsinformatik

**Kommentar:**  
Informationssysteme in der betrieblichen Anwendung  
Entwicklung und Komponenten von Informationssystemen (Hardware, Software,  
Datenspeicherung, Kommunikation)

**Grundlegende Literatur:**  
Fischer, Herold, Dangelmaier, Nastansky, Wolf: Bausteine der  
Wirtschaftsinformatik; 2. Aufl. (1995); Hamburg: S+W Verlag [S. 5-184]

050117	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik B</b>				
	GbwI,	V2	Di 11-13	AM	<b>Nastansky / Dangelmaier</b>
	Gvwl,				
	Gwipäd				

**Zuordnung des Faches:** Wirtschaftsinformatik  
**Erforderliche Vorkenntnisse:** praktische Erfahrungen in PC-basierten  
Anwendungsumgebungen oder  
Programmiersprachen und/oder Teilnahme  
eines der PC-Praktika im Grundstudium.  
**Prüfung:** Klausur



**Kommentar:**

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen des Aufbaus industrieller Produktionsbetriebe sowie eine Einführung in die Verfahren der Rechnerintegration im Konstruktions- und Fertigungsprozeß.

Teil A: Nastansky: Die Veranstaltung soll eine Einführung in wichtige Konzeptionen, Probleme und Anwendungslösungen der Wirtschaftsinformatik im Officebereich und im Endbenutzercomputing geben. Es werden dabei insbesondere Team-(Groupware) und Medien-orientierte (Multimedia) Grundlagen, Konzepte und Anwendungen des betrieblichen Informationsmanagements vermittelt. Die Veranstaltung wird durch vielfältige multimediale Präsentationen im Hörsaal unterstützt.

Teil B: Dangelmaier

Inhalte

1. Unternehmensbereich Produktion
  - Entwicklung und Konstruktion
  - Arbeitsplanung
  - Produktionsplanung und -steuerung
  - Fertigung
  - Qualitätswesen
2. Informationssysteme in der Technik
  - Klassifikation von Informationen
  - Datenorganisation
3. Grundzüge des Computer Integrated Manufacturing
  - Computer Aided Design
  - Computer Aided Planning
  - Produktionsplanung und -steuerung
  - Computer Aided Manufacturing
  - Computer Aided Quality Assurance

**Grundlegende Literatur:**

Fischer, Herold, Dangelmaier, Nastansky, Wolf: Bausteine der Wirtschaftsinformatik; 2. Aufl. (1995); Hamburg: S+W Verlag [Kapitel 2 Büroinformationssysteme (Teil 1 und 4), S. 267-290 und 328-369]



050126	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein</b>	
GbwL, GvwL, P2 Gwinf, Gwipäd	nach Ankündigung	<b>Hluchy/ Tutoren für Fischer</b>

**Zuordnung des Faches:** Wirtschaftsinformatik

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse in MS-Windows

**Kommentar:**

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

050602	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Führerschein</b>	
GbwL, GvwL, P2 Gwipäd	nach Ankündigung 5 Kurse	<b>Förster / Hluchy / Smolnik / Volmich / Tutoren für Dangelmaier</b>

**Zuordnung des Faches:** Wirtschaftsinformatik

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Prüfung:** In der letzten Unterrichtseinheit wird allen Teilnehmern, die regelmäßig an den Veranstaltungen teilgenommen haben, eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Diese Teilnahmebescheinigung wird ab dem SS 98 nicht mehr als (Pflicht-)Praktikumsnachweis für Wirtschaftsinformatiker ausgegeben. Die nicht ausgegebenen Scheine der letzten beiden Semester können im Sekretariat F1.304 abgeholt werden. Diese Veranstaltung wird als Teil der Wirtschaftsinformatikklausur im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen geprüft. Die gestellten Aufgaben werden vom Typ "Multiple Choice" sein und sich inhaltlich an den Praktika orientieren. Als Grundlage zur Vorbereitung auf diesen Prüfungsteil dient das Kapitel "PC-Praxis" des angegebenen Buches sowie weitere Materialien, die in der Bibliothek im Semesterapparat auf der Ebene 5 bereitgestellt sind.



### ***Kommentar:***

Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen im Einsatz von Computern im betriebswirtschaftlichen Umfeld.

Inhalte:

1. Grundlagen (Betriebssysteme, Dateisysteme, Netzwerke)
2. Textverarbeitung am Beispiel Microsoft Word (Formatierungen, Verfassen wissenschaftlicher Texte, Serienbriefe)
3. Tabellenkalkulation am Beispiel Microsoft Excel (Formelapparat, betriebswirtschaftliche Anwendungen, Präsentationsgraphiken )
4. Datenbanken am Beispiel Microsoft Access (Tabellenoperationen, Beziehungen, Abfragen, einfache Formulare)
5. Kommunikation (Internet, insbes. WWW und e-mail, Einsatz von Groupware am Beispiel Lotus Notes)

Organisation:

Die Praktika werden im Sommer- und Wintersemester sowohl als vorlesungsbegleitende Veranstaltungen, als auch in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktika angeboten. Die verschiedenen Termine werden zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn bzw. zwei Wochen vor Beginn der vorlesungsfreien Zeit bekanntgegeben durch Aushänge auf den Ebenen F1, C4 und H5 sowie die Internetseite <http://www.whni.uni-paderborn.de/cim/lv/PWinfo1.html>.

Zur Teilnahme an den Kursen ist eine Anmeldung verpflichtend. Die Möglichkeit der Anmeldung besteht jeweils in der ersten Vorlesungswoche bzw. in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit durch ausliegende Listen im Poolraum auf der C4-Ebene.

### ***Literatur:***

Dangelmaier, W.: Technische Informationssysteme; In: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Wolff, R. (Hrsg.): Bausteine der Wirtschaftsinformatik – Grundlagen, Anwendungen, PC-Praxis; 2. Auflage, Steuer- und Wirtschaftsverlag, Hamburg, 1995, S. 441 - 524.

Weitere Literatur (insbesondere zum Themenbereich Kommunikation) sowie Übungsaufgaben befinden sich in der Bibliothek im Semesterapparat auf der Ebene 5.



050119	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC- Pilotenschein</b>			
GbwI, GvwI, GwInf, GwIPäd	P2 nach Ankündigung 2 Kurse	H 5.231	<b>Smolnik / N.N. / Tutoren für Nastansky</b>	

***Zuordnung des Faches:***

Wirtschaftsinformatik und OR

***Erforderliche Vorkenntnisse:***

Der Umgang mit PC-basierten, graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein, sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.  
Teilnahmeschein

***Prüfung:***

***Kommentar:***

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt: MS-Access: Programmierung in Access Basic und MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen. Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

***Literatur:***

Semesterapparat: Ggf. in E5.314, täglich von 10.30- 11.30 Uhr.





052455	<b>Workgroup Computing 1: Grundpraktikum</b>		
GbwI, Gvwl,	P2	Mo 14-16 (1)	H5.231 <b>Huth /</b>
Gwinf,	P2	Di 14-16 (2)	H5.231 <b>Tutoren für</b>
Gwipäd		2 weitere Kurse nach Ankündigung	<b>Nastansky</b>

- Zuordnung des Faches:** Wirtschaftsinformatik
- Beziehungen zu anderen Fächern:** Dient als Grundlage für eine Reihe von Veranstaltungen an der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2, z.B. Office Systeme u.a.
- Erforderliche Vorkenntnisse:** Allgemeine Anwendungsverfahren mit Windows-/GUI-basierten Applikationen (z.B. MS-Windows, OS/2 PM, Macintosh). Bezüglich Lotus Notes oder Groupware sind keine Vorkenntnisse erforderlich
- Prüfung:** Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungs-entwicklung)

**Kommentar:**

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314, in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr, nach.

**Literatur:** Semesterapparat: ja, im Raum E5.314  
Wird im Praktikum bekanntgegeben



## Grundzüge der Rechtswissenschaften

050300	<b>Grundzüge der Rechtswissenschaft A</b>				
GbwI,	V4	Do 09-11	1(2) Teil 1	C1	<b>Barton</b>
GvwI,		Fr 11-13	1(2) Teil 2	C1	
Gwi,	V4	Di 9-11	2(2) Teil 1	C2	<b>Dietrich</b>
Gwipäd		Do 9-11	2(2) Teil 2	C2	

**Zuordnung des Faches:** Grundzüge Rechtswissenschaft

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

**Prüfung:** 2-stündige Klausur in Recht A

**Kommentar:**

Grundlagen des bürgerlichen Rechts

Allgemeines und besonderes Schuldrecht

Vertragsrecht

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

Veranstaltung für HII-Studierende.

**Grundlegende Literatur:**

wird in der ersten Veranstaltung angegeben.



## Statistik

050510	<b>Statistik A</b>					
Gbwl,	VÜ4	Di 14-16	1(3) Teil 1	C1	<b>Harff</b>	
Gvwl,		Do 11-13	1(3) Teil 2	C1		
Gwi,	VÜ4	Mo 7.30-9	2(3) Teil 1	C1	<b>Harff /</b>	
Gwinf,		Di 7.30-9	2(3) Teil 2	C1	<b>Barckow</b>	
Gwipäd	VÜ4	Mo 11-13	3(3) Teil 1	P 72.01	<b>Harff</b>	
		Di 11-13	3(3) Teil 2	P 52.03		

**Zuordnung des Faches:**

Statistik

**Prüfung:**

2-stündige Klausur

050514	<b>Statistik B für Wiederholer</b>				
Gbwl,	V2	Mi 16-19.30	B1	<b>Barckow</b>	
Gvwl,					
Gwinf,					
Gwipäd					

**Zuordnung des Faches:**

Statistik

**Semesterapparat:**

nein

**Kommentar:**

Keine Angaben.

050504	<b>Tutorium Statistik A</b>				
Gbwl,	T2	nach		<b>Kraft /</b>	
Gvwl,		Ankündigung		<b>Barckow /</b>	
Gwi,				<b>Tutoren</b>	
Gwinf,					
Gwipäd					

**Zuordnung des Faches:**

Statistik

**Kommentar:**

Keine Angaben



## Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

Weitere Veranstaltungen zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler siehe im Veranstaltungskommentar des FB 17 unter „Mathematik für andere Studiengänge“.

172160	<b>Mathematik A für Wirtschaftswissenschaftler</b>			
GbwI,	V4	Mi 7:30-9.00	AM	<b>Dietz</b>
Gvwl,		Fr 9:00-11	AM	
Gwipäd	ZÜ	Mi 14-16	AM	<b>N.N.</b>
		weitere Übungen nach Ankündigung		

**Zuordnung des Faches:**

Mathematik

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Schulmathematik der Oberstufe

**Prüfung:**

**Kommentar:** Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Veranstaltungen siehe FB17



## Wirtschaftsenglisch

050600	<b>Wirtschaftsenglisch I</b>				
	Gwiwi	VÜ2	Di 09-11	C3.203	<b>Rothfritz</b>
			Mo 11-13	C 3.232	
			Do 11-13	C 4.234	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Englischkenntnisse vergleichbar Abiturniveau

**Prüfung:** 2-stündige Klausur zu Englisch I und II

**Kommentar:** Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.

**Grundlegende Literatur:**

Selected texts (Skriptenzirkel)

Fink, H.: Econotexts I, Econotexts II, Econotexts, Oldenbourg Verlag

Anne H Spaeth, Selected Basic Terminology (Skriptenzirkel)

050602	<b>Tutorium Wirtschaftsenglisch I</b>			
	Gwiwi	T2	Nach Ankündigung	<b>Rothfritz / Tutoren</b>



050601	<b>Wirtschaftsenglisch II</b>			
Gwiwi	VÜ2	Mo 14-16	H 7.321	<b>Rothfritz</b>
		Di 11-13	H 4.329	<b>Spaeth</b>
		Di 14-16	C 3.232	<b>Rothfritz</b>
		Mi 09-11	C 3.232	
		Mi 09-11	C 5.216	<b>Nehm</b>
		Mi 14-16	C 5.216	<b>Spaeth</b>
		Mi 16-18	C 5.216	
		Do 14-16	C 3.232	
		Fr 9-11	C 4.224	<b>Roos</b>

**Zuordnung des Faches:** Wirtschaftsenglisch Grundstudium

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Wirtschaftsenglisch I

**Prüfung:** 2-stündige Klausur zu Englisch I und II

**Kommentar:** Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.

**Grundlegende Literatur:**

Selected texts (Skriptenzirkel)

Fink, H.: Econotexts I, Econotexts II, Econoterms, Oldenbourg Verlag

Anne H Spaeth, Selected Basic Terminology (Skriptenzirkel)

050603	<b>Tutorium Wirtschaftsenglisch II</b>		
Gwiwi	T2	Nach Ankündigung	<b>Rothfritz / Tutoren</b>



## 1. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

050302	<b>Grundzüge des Europarechts</b>			
	Gibs V4	Mi 09-11	nach	<b>Krimphove</b>
		Do 09-11	Aushang	

*Zuordnung des Faches:* Pflichtveranstaltung für das Grundstudium IBS (statt Recht B).

*Erforderliche Vorkenntnisse:*

*Prüfung:* 2-stündige Klausur

*Kommentar:*

*Grundlegende Literatur:*

050509	<b>Statistik für IBS</b>			
	Gibs V/Ü3	Di 10-13	B2	<b>Kraft</b>
		V/Ü3 Fr 13-16	C1	

*Zuordnung des Faches:* Statistik

*Prüfung:* Klausur 2-stündig über Deskriptive Statistik

*Kommentar:*

*Grundlegende Literatur:*

Bamberg, Bauer: Statistik

Kraft, Landes, Braun: Statistische Methoden



050400	<b>Mathematik (für IBS)</b>				
Gibs	V3	Mi 7-9	P 72.01	<b>Orlob</b>	
		Fr 9-10	P 72.01		
	ZÜ	Fr 10-11	P 72.01		
		weitere Übung(en) nach Ankündigung			

***Erforderliche Vorkenntnisse:***

Schulmathematik der Oberstufe

***Prüfung:***

2-stündige Klausur

***Kommentar:***

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrizengleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen

Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität

***Grundlegende Literatur:***

Die meisten Titel der umfangreichen Standardliteratur sind geeignet.





<b>Englisch IBS I</b>					
038010	Gibs	Ü4 – a	Mo 11-12:30	E2.145	<b>Neumann</b>
			Do 9-11	E2.145	
		Ü4 – b	Di 9-11	E2.145	
			Fr 7.30-9	E2.145	
		Ü4 – c	Nach Ankündigung		<b>N.N.</b>
		Ü4 – d	Nach Ankündigung		<b>N.N.</b>
		Ü4 – e	Nach Ankündigung		<b>N.N.</b>
		Ü4 – f	nach Ankündigung		<b>N.N.</b>

**Zuordnung des Faches:**

IBS-Grundstudium

**Kommentar:**

Keine Angaben.

<b>Englisch IBS III</b>					
038030	Gibs	Ü2	Mo 7:30 – 9	E2.145	<b>Neumann</b>
		Ü2	Mo 9 – 11	E2.145	
		Ü2	Di 7:30 – 9	E2.145	
		Ü2	Do 7:30 – 9	E2.145	
		Ü2	Do 11 – 12:30	E2.145	
		Ü2	Fr 9 – 11	E2.145	

**Zuordnung des Faches:**

IBS-Grundstudium

**Kommentar:**

Keine Angaben.



038200	<b>Französisch IBS I</b>			
Gibs	Ü4	Di 9-11	H7.321	<b>Urabayan</b>
		Mi 9-11	E2.145	
	Ü4	Mi 11-13	C5.216	
		Do 9-11	C3.222	

**Zuordnung des Faches:** IBS-Grundstudium  
**Kommentar:** Keine Angaben.

038220	<b>Französisch IBS III</b>			
Gibs	Ü4	Mo 14-16	H7.304	<b>Urabayan</b>
		Do 11-13	C3.232	

**Zuordnung des Faches:** IBS-Grundstudium  
**Erforderliche Vorkenntnisse:** Französisch IBS I und II  
**Prüfung:** 2-stündige Klausur  
**Semesterapparat:** nein

**Kommentar:**  
Grammatik: Adverbialsätze, indirekte Rede  
Fachsprache: Import/Export  
Zoll  
Börse  
Steuer  
Gewerkschaften

**Grundlegende Literatur:**  
Grammaire, 350 exercices  
Niveau Supérieur I, Hackette  
French for Business, Hatrer

038230	<b>Grammaire</b>			
Gibs	Ü1	Di 13-14	C3.232	<b>Urabayan</b>

**Zuordnung des Faches:** IBS-Hauptstudium  
**Kommentar:** Keine Angaben.



038300	<b>Spanisch IBS I</b>			
Gibs	Ü4 – a	Mo 11-12.30 Do 16-17:30	C3.203 C5.206	<b>Wagner, D.</b>
	Ü4 – b	Mo 11-12.30 Mi 14-15:30	C 3.212 C3.232	<b>Barreiro-Rivas</b>
	Ü4 – c	Mo 14-15:30 Mi 11-12.30	J 2.331 H7.304	<b>Barreiro-Rivas</b>
	Ü4 – d	Mo 11-12.30 Mi 9-11	H7.312 C5.206	<b>Cerdeira Nunez</b>
	Ü4 – e	Mo 14-16 Do 9-11	n. Ank. C3.203	

**Zuordnung des Faches:**

Spanisch – IBS Grundstudium

**Beziehungen zu anderen Fächern:**

hier werden die allgemeinsprachlichen Grundlagen für Spanisch (IBS) II erworben

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

keine

**Prüfung:**

nein

**Grundlegende Literatur:**

Siehe Aushang

038320	<b>Spanisch IBS III</b>			
Gibs	Ü4 – a	Mo 9-11 Do 14-16	C5.206 C3.222	<b>Wagner, D.</b>
	Ü4 – b	Di 9-11 Do 17.30-19	C5.216 C5.206	
	Ü4 – c	Di 11-12:30 Fr 9-11	C4.234 C5.206	
	Ü4 – d	Di 12:30-14 Fr 11-12:30	C4.234 C3.222	

**Zuordnung des Faches:**

Spanisch -IBS Grundstudium

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Spanisch (IBS) II

**Prüfung:**

2-stündige Klausur über Spanisch III

**Kommentar:**

KVV

39



## 2. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung Wirtschaftspädagogik

056129	<b>Einführung in die Didaktik der Wirtschaftslehre</b>			
Gwipäd	VÜ2	Mi 14-16 (1)	C 2.219	<b>Buddensiek</b>
		Mi 16-18 (2)	C 2.219	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Prüfung:** Gruppenvortrag und schriftliche Einzelarbeit

### **Kommentar:**

Die Veranstaltung dient zur grundlegenden Orientierung für das weitere wirtschaftspädagogische Studium. Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Studienanfänger der Wirtschaftspädagogik (Dipl-Hdl. und Lehramt) und führt zugleich in ein eigenständiges Studium, in die zukünftige Lehrerrolle und in grundlegende Aufgabenfelder der Wirtschaftsdidaktik ein.

### **Grundlegende Literatur:**

- \* BUND/Miserior (Hrsg.) (1996): Zukunftsfähiges Deutschland: Ein Beitrag zu einer global nachhaltigen Entwicklung. Studie des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt, Energie, Basel, Boston, Berlin. Insb. S. 11-81, 149-279
- \* Bildungskommission NRW (Hrsg.) (1995): Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft. Neuwied.



### 3. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

050114	<b>Wirtschaftsinformatik 1: Informationssysteme zur Unternehmenssteuerung</b>
Gwinf V2 Do 14-16	B2 <b>Fischer</b>

*Zuordnung des Faches:* Wirtschaftsinformatik  
*Erforderliche Vorkenntnisse:* keine  
*Prüfung:* Klausur (im Studiengang Winfo)

***Kommentar:***

Informationssysteme in der betrieblichen Anwendung  
Entwicklung und Komponenten von Informationssystemen (Hardware, Software,  
Datenspeicherung, Kommunikation)

Pflichtveranstaltung im Studiengang Wirtschaftsinformatik.

***Grundlegende Literatur:***

Fischer, Herold, Dangelmaier, Nastansky, Wolf: Bausteine der  
Wirtschaftsinformatik; 2. Aufl. (1995); Hamburg: S+W Verlag [S. 5-184]  
Kein Semesterapparat.



050116	<b>Wirtschaftsinformatik 3: Informationstechnische Grundlagen der Produktion</b>
Gwinf V2 Mo 14-16	B2 <b>Dangelmaier</b>

**Zuordnung des Faches:** Wirtschaftsinformatik

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

**Prüfung:** Klausur einstündig

**Kommentar:**

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Informationstechnik in der Fertigung. Nach einer Einführung in die Systemtheorie und die zugrundeliegende Informationstechnik (Rechnernetze und Client/Server-Systeme) werden neue Organisationsformen technischer Produktentwicklungen und der Produktion behandelt. Die Gebiete der Informationstechnik in der Fertigung (Unternehmensintegration (CIM), rechnergestützte Qualitätssicherung (CAQ), Produktionsplanung und -steuerung (PPS), Intelligente Agenten in der Fertigung) werden vorgestellt und anhand ihrer Anwendung im Bereich der Simulation und im "Modell der Fertigung" vertieft. Die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Einführung von Informations- und Kommunikationssystemen runden die Vorlesung ab.

**Grundlegende Literatur:**

Vorlesungsskript.



052457	<b>Workgroup Computing 2: Aufbaupraktikum</b>		
Gwinf	P4	Nach Ankündigung	<b>Bruse, Tutoren für Nastansky</b>

**Zuordnung des Faches:** Wirtschaftsinformatik

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Besuch des Praktikums "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

**Prüfung:** Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

**Kommentar:**

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314, täglich in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr, nach.

**Grundlegende Literatur:**

Semesterapparat: ja, im Raum E5.314

Wird im Praktikum bekanntgegeben

050125	<b>Praktikum Hypermedia I</b>		
Gwinf	P4	Nach Ankündigung	<b>Kassanke für Suhl</b>

**Kommentar:** Keine Angaben

**4. Sonstige Veranstaltungen**

050208	<b>Makroökonomik (nur für Tutoren)</b>		
T2		Nach Ankündigung	<b>Scheunflug</b>